

2026/I/Verk/5

Beschluss

Annahme

Kreisverkehre als Standardlösung – Bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen oder Neubauten in Hamburg vorrangig Kreisel statt Ampelkreuzungen prüfen

Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an die Bürgerschaftsfraktion und die sozialdemokratischen Senatsmitglieder beschließen:

Die SPD Bürgerschaftsfraktion und die sozialdemokratischen Senatsmitglieder werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass

1. Bei allen Straßenneubauten und grundlegenden Sanierungen von Kreuzungen in Hamburg standardmäßig geprüft wird, ob anstelle einer signalgesteuerten Kreuzung ein Kreisverkehr realisiert werden kann,
2. Diese Prüfung in einer geeigneten Form in die Vorplanungsverfahren in die Planungsverfahren integriert wird und eine Ampellösung nur dann umgesetzt wird, wenn gewichtige verkehrliche oder räumliche Gründe gegen einen Kreisverkehr sprechen,
3. Die Bezirke bei der Planung und Umsetzung von Kreisverkehren durch die zuständigen Fachbehörden unterstützt werden und
4. Ein Konzept zur Umgestaltung von bestehenden Ampelkreuzungen zu Kreisverkehren im Rahmen von städtebaulichen Planungen aufgenommen wird, z. B. bei den Magistralenkonzepten.

Überweisen an

Senat und Bürgerschaft